

Ukraine-Krise, Syrien-Krieg:
Merkel lädt Putin heute zu
Gesprächen nach Berlin »Seite 5

Steinkellner: Ohne Geld kein
Kampf gegen den Stau »Seite 20



Unverschämt glücklich



Heute erzählen die Paartherapeuten Elisabeth Gatt-Iro und Stefan Gatt in der neuen OÖN-Serie „Paare“, wie sie Spannung in ihren Beziehungsalltag bringen, wie sie mit Meinungsverschiedenheiten umgehen und was sie am meisten am anderen schätzen. Das Gesundheitsmagazin widmet sich der Heilkraft der Liebe. »Seite 14, 15, Gesundheit

Bald neue Eigentümer für Pro & Co

Verkauf der Weiß Handels GmbH nicht fix, aber „weit gediehen“

LINZ. Auch wenn die Gerüchteküche schon von neuen Eigentümern der Handelshäuser Pro, Tabor und Welas weiß, der Verkauf der bekannten Betriebe, die sich derzeit unter dem Dach der Weiß Handels GmbH befinden,

ist noch nicht in trockenen Tüchern. Allerdings bestätigt Geschäftsführer Gerhard Weiß den OÖNachrichten, dass die Verkaufsverhandlungen „weit gediehen“ seien. Der langjährige Eigentümer zieht sich zu-

rück und will gewährleisten, dass alle drei Standorte „Zentren für den täglichen Einkauf bleiben und die 800 Mitarbeiter bei den neuen Betreibern unterkommen.“ »Seite 7, Gerhard Weiß im Porträt auf Seite 4

Hitler-Haus: Sobotka rudert nach Schelte von Experten zurück

■ „Abriss wäre Verleugnung der NS-Geschichte“, sagt der Zeithistoriker Oliver Rathkolb

WIEN/BRAUNAU. Der Ärger war beträchtlich: Die Expertenkommission habe dezidiert keinen Abriss von Hitlers Geburtshaus in Braunau empfohlen, stellte der Zeithistoriker Oliver Rathkolb gestern klar.

Er ist Mitglied der von Innenminister Wolfgang Sobotka (VP) eingesetzten dreizehnköpfigen Expertenkommission „zum historisch korrekten Umgang mit dem Geburtshaus Adolf Hitlers“. Wenn der Minister einen Abriss wolle, müsse er die politische Verantwortung dafür übernehmen, „aber auf uns berufen darf er sich nicht“.

Am Montag hatte Sobotka noch den Abriss verkündet – und sich dabei auf eine angebliche Empfehlung jener Expertenkommission berufen. Gestern ruderte er nach massiver Kritik zurück.

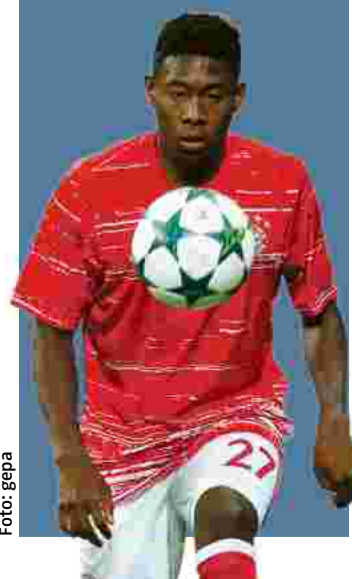
Das Haus solle „in der Außenform nicht mehr erkennbar sein“, präzisierte der Minister seine Pläne für das Gebäude in der Vorstadt 15 in Braunau. Ob man dies als Abriss bezeichnen kann, darüber könne man diskutieren. Sobotka kündigte zudem einen Architekten-Wettbewerb an. Wesentlich sei, dass das Haus nicht als Versammlungsort für Neonazis missbraucht werden könne. Daher wurde von der Kommission auch eine museale Nutzung abgelehnt.

Parallel zur Debatte über die künftige Nutzung wurde vom Innenausschuss des Nationalrates gestern die Enteignung und Entschädigung der Besitzerin des unter Denkmalschutz stehenden Hauses auf den parlamentarischen Weg gebracht. »Seite 19, Leitartikel Seite 4

FUSSBALL

Bei den Bayern in der Kritik, bei Manchester City auf der Einkaufsliste: **David Alaba** erlebt turbulente Tage

»Seite 12



Wetter

Viele Wolken, wiederholt ziehen Regenschauer durch. 3 bis 13 Grad »Seite 24



Kolumne

■ Teodoro Cocca über die Deutsche Bank und die Untiefen der Bilanz »Seite 4

Espresso

Redewettbewerb

Der eine parlierte im Wiener Museum für angewandte Kunst, der andere im Dachgeschoß des Finanzministeriums: Gleichzeitig traten am Montagabend Bundeskanzler **Christian Kern** und Finanzminister **Hans Jörg Schelling** zu den großen Themen des Landes auf. Ein Anlass für **Christoph Kotanko**, die beiden zu vergleichen. Ergebnis: Sie sind einander ähnlicher, als man glauben möchte. »Seite 3

Inhalt

Tagebuch, Notdienste 28 TV-Programm 18
Sudoku, Rätsel 17 Sterbefälle 22
Radio, Kino im Lokalteil Börse 8, Leserdialog 6

f www.facebook.com/nachrichten.at

9 005454 100093 3 0042 P.b.b. 022030387 T
OÖN Promenade 23,
4020 Linz.
Retouren an PF 100,
1350 Wien

Mehr zum Tag



FUSSBALL: Der LASK holte beim 2:2 gegen Wiener Neustadt ein 0:2 auf. Blau-Weiß Linz nahm beim 0:0 in Lustenau einen Punkt mit. »Seite 10

SCHLACHT UM MOSSUL: Diese Offensive leitet das militärische Ende des IS im Irak ein und entscheidet über die Zukunft des instabilen Zweistromlandes, analysiert Clemens Schuhmann. »Seite 5

ÜBERLEBT: Eine irakische Familie heizte ihre Linzer Wohnung mit einem Holzkohlegrill. Als die Mutter in der Nacht aufwachte, war der Sohn bereits bewusstlos. Die Familie konnte gerettet werden. »Seite 21